

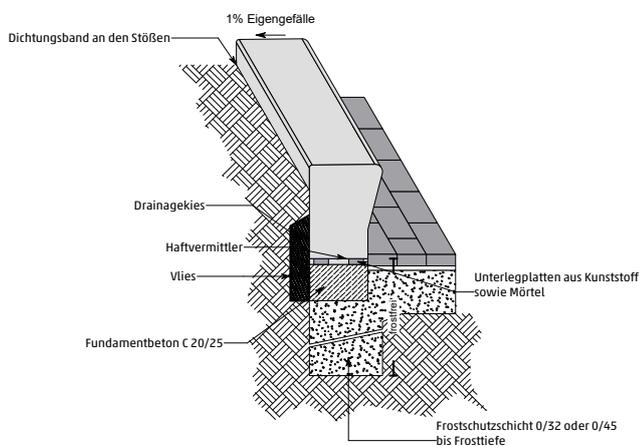
Die aktuelle Fassung der Einbauhinweise finden Sie unter www.rinn.net/einbauhinweise
Grundsätzlich verweisen wir auf die geltenden Regelwerke und die Unterlagen des
Betonverbandes SLG. Fragen richten Sie an: Anwendungstechnik@RINN.NET

Den Anfang
macht ein guter Stein.

Service-Telefon Heuchelheim 0641 6009-0 | Stadtroda 036428 448-0

Hinweis: Der im folgenden beschriebene Einbau dient als Orientierung und ist mit der bauseitigen Einbausituation abzugleichen/anzupassen!

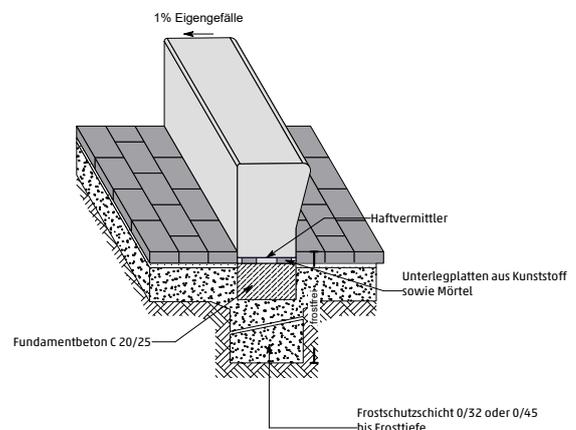
Einbau urbane Grüninseln hinterfüllt



dament und Bauteil mittels Quellvergussmörtel vergossen oder vermörtelt werden. Vor dem Setzen kann in den Bereich zwischen den Unterlegplatten bereits punktuell Mörtel aufgebracht werden. Dieser sollte von seiner Konsistenz her Mauermörtel entsprechen und sich durch das Gewicht des Bauteils bis auf die Höhe der Kunststoffplatten verdrücken. Die Stoßfugen sollten 5 mm betragen (Abstandsnoppen am Bauteil).

- Bei einer Hinterfüllung von Sitzblöcken sollten die Stöße rückseitig mit einem Dichtungsband versehen werden.

Einbau urbane Grüninseln freistehend Aufbau-Variante 1



... und so beginnen Sie

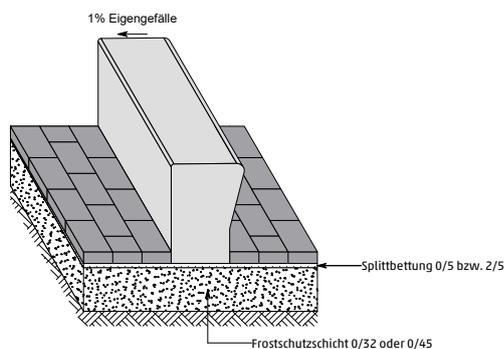
- Einen ca. 80 cm tiefen (frostfrei) und entsprechend breiten Graben ausheben.
- Ca. 20–60 cm Frostschuttschicht einbringen und standfest verdichten.
- Ca. 20 cm Fundamentbeton mindestens C20/25 ausbringen und aushärten lassen. Die Fundament - Oberkante sollte ca. 3 cm unter der fertigen Höhe der Bauteilunterkante liegen, um im nächsten Arbeitsschritt das Bauteil sauber ausrichten und die entstehende Fuge ausmörteln zu können. Breite entsprechend dem Bauteil wählen. Der Fundamentbeton darf zur befestigten Fläche hin nicht überstehen.
- Das Versetzen des einzelnen Bauteils hat höhen- und fluchtgerecht zu erfolgen. Das Bauteil ist mit geeignetem Gerät zu versetzen, ohne dabei die Bauteiloberfläche zu verschmutzen oder zu beschädigen. Empfehlung: Das Bauteil ist mittels einer Schwerlast-H-Traverse und Bandschlingen zu versetzen. Die H-Traverse ist so einzustellen, dass die Bänder das Bauteil nur an der Unterseite berühren. Das Ausrichten der Höhe hat mittels Kunststoff Unterlegplatten (in verschiedenen Dicken) zu erfolgen. Ist das Bauteil ausgerichtet, kann der Spalt zwischen Fun-

- Einen ca. 80 cm tiefen (frostfrei) und entsprechend breiten Graben ausheben.
- Ca. 20–60 cm Frostschuttschicht einbringen und standfest verdichten.
- ca. 20 cm Fundamentbeton mindestens C20/25 ausbringen und aushärten lassen. Die Fundament - Oberkante sollte ca. 3 cm unter der fertigen Höhe der Bauteilunterkante liegen, um im nächsten Arbeitsschritt das Bauteil sauber ausrichten und die entstehende Fuge ausmörteln zu können. Breite entsprechend dem Bauteil wählen. Der Fundamentbeton darf zur befestigten Fläche hin nicht überstehen.

- Das Versetzen des einzelnen Bauteils hat höhen- und fluchtgerecht zu erfolgen. Das Bauteil ist mit geeignetem Gerät zu versetzen, ohne dabei die Bauteiloberfläche zu verschmutzen oder zu beschädigen.

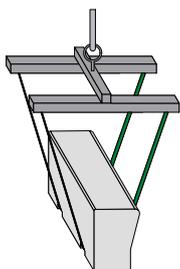
Empfehlung: Das Bauteil ist mittels einer Schwerlast-H-Traverse und Bandschlingen zu versetzen. Die H-Traverse ist so einzustellen, dass die Bänder das Bauteil nur an der Unterkante berühren. Das Ausrichten der Höhe hat mittels Kunststoff-Unterlegplatten (in verschiedenen Dicken) zu erfolgen. Ist das Bauteil ausgerichtet, kann der Spalt zwischen Fundament und Bauteil mittels Quellvergussmörtel vergossen oder vermörtelt werden. Vor dem Setzen kann in den Bereich zwischen den Unterlegplatten bereits punktuell Mörtel aufgebracht werden. Dieser sollte von seiner Konsistenz her Mauer Mörtel entsprechen und sich durch das Gewicht des Bauteils bis auf die Höhe der Kunststoffplatten verdrücken. Die Stoßfugen sollten 5 mm betragen (Abstandsnoppen am Bauteil).

Einbau urbane Grüninseln freistehend Aufbau-Variante 2 (auf Bettung)



- Wenn das Bauteil zwischen einer Pflaster-/Plattenfläche eingebettet werden soll, kann dieser auf die Splittbettung aufgestellt werden.
- Dieser ist waagrecht mit geeignetem Gerät und Hilfsmitteln (wie zuvor beschrieben) auf die Bettung zu versetzen.
- Die Stoßfuge sollte 5 mm betragen (Abstandsnoppen am Bauteil).

Aussparungen als Versetzhilfe



Durch zwei Aussparungen an der Unterseite können Versetzschnur leicht hindurchgeführt und nach dem Absetzen wieder entfernt werden. Die Platzierung ist so berechnet, dass auch schwierige Bauteile schnell in Waage zu bringen sind.

Reinigungsempfehlung für Produkte urbane Grüninseln

Rinnit

- Schmutzpartikel ziehen mit der Feuchtigkeit in die Betonoberfläche ein und „Wasser und Seife“ dringen dorthin nicht vor. Hartnäckige Flecken, die insbesondere durch Erde und Sand aber auch von manchen Blüten, Blättern, Gras oder gar durch Bauverschmutzungen entstanden sind, lassen sich nur mit einem geeignetem Mittel wieder entfernen. Wirkung zeigen oft nur chlorhaltige oder säurehaltige Produkte.
- Natürlich lassen sich unsere Pflaster und Platten nicht nur mit „unseren“ Reinigungsmitteln sauber halten. Andere Hersteller bieten durchaus vergleichbare Produkte an.
- Bei hartnäckigem Witterungsschmutz hilft unser Betonkraftreiner chlorhaltig.
- Zur Prophylaxe gegen Witterungsschmutz hilft es, die sauberen Flächen ein bis zweimal im Jahr mit Beton Grünbelag Entferner zu besprühen. Das Mittel ist schon hochverdünnt wirksam – und damit der beste Schutz für Mensch, Umwelt und Beton.

Sichtbeton

- Beipackzettel beachten. Handling SB vor und während Einbau
- Bauabschlussreinigung: Während der Bauphase Bauteile sauber halten. Nicht abdecken! Teile können ausblühen. Reinigen mit Wasser oder abblasen, um gerade die Staubschicht nicht „wachsen zu lassen“. Alternativ: Mit hydrophobierendem Graffiti-Schutz anbieten. Verringert die Neigung des Betons, Schmutz in die oberste Schicht eindringen zu lassen. Lässt sich leichter reinigen. Verschmutzungen auf zementärer Basis können lediglich mit einem säurehaltigen Reinger entfernt werden. Hierbei empfehlen wir die Anfrage des Rinn Steinpflege Teams. Alle anderen Verschmutzungen können gem. der Reinigungsmatrix behandelt werden.
- Prophylaktisch kann bei den Rinnit Bauteilen eine Behandlung mit dem chlorhaltigen Reinger erfolgen. Dies mindert das Wachstum von Algen und Moosen. Bei Bauteile SB raten wir von dieser Art der Prophylaxe ab, da sich hier – vor allem bei dunklen Oberflächen – weiße Schlieren zeigen können. Ein Graffiti-Schutz ist empfehlenswert. Dieser kann sowohl werkseits als auch bauseits aufgetragen werden und lässt sich zudem nach mehreren Jahren der Nutzung und Reinigungen immer wieder erneuern.

Rinn Beton- und Naturstein | Rodheimer Str. 83 | 35452 Heuchelheim || Bürgeler Str. 5 | 07646 Stadtroda | Info@rinn.net

Die hier veröffentlichten Angaben, Daten und Ergebnisse etc. wurden nach bestem Wissen erstellt und mit größter Sorgfalt überprüft. Inhaltliche Fehler sind dennoch nicht vollständig auszuschließen. Eine Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten kann deshalb nicht übernommen werden. Die Rechte bleiben vorbehalten. Die Verbreitung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, bzw. eine sonstige Teilnutzung bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Eine Nutzung durch Dritte ist erwünscht, jedoch nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Quelle.